

**Bamberg, Staatsbibliothek**  
**Msc. Bibl. 93** (olim A.I.16)

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Evangeliarium

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Bibel / Neues Testament / Evangeliar / Liturgie

**ÄUBERES**

**Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 1998)

**Entstehungszeit:** wohl 2. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 1998); 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** I, 167, I Bll.

**Format (Blattgröße):** 33 x 23 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** III<sup>6</sup> + (III - 2)<sup>10</sup> + 8 IV<sup>73</sup> (inkl. Bl. 21bis) + III<sup>79</sup> + 10 IV<sup>158</sup> (inkl. Bl. 89bis) + (III + 1)<sup>165</sup> (nach SUCKALE-REDLEFSEN 2004, korrigiert nach EXNER 2000); nach Bll. 7. u. 9 je 1 Bl. mit zwei Kanontafeln (Anfang von Canon II bzw. Canon VI bis Canon X in quo Mt proprie) verlorengegangen

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliierung (modern), Bll. 21, 89 doppelt gezählt – 25v Lagenzählung II auf der letzten Seite der 4. Lage

**Zustand:** bes. am Anfang und Ende verschmutzt und Wurmfraß; an den Rändern leicht beschnitten (s. 11r), Bll. 31, 41 am unteren Rand beschnitten (ohne Textverlust)

**Schriftraum:** 23,5 x 14 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 22-23, 28 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Schreibstil nach Bischoff:** Jüngerer Lorschler Stil

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** gehört zur Gruppe von Evangeliiaren, die Bischoff an den Anfang seiner Untersuchung des Jüngerer Lorschler Stils stellte (s. BISCHOFF 1989, S. 44f. u. zu →Los Angeles, J. Paul Getty Museum, Ms. Ludwig II 1 u. →Darmstadt, ULB, Hs. 1957) – von mehreren Händen geschrieben (BISCHOFF 1989 u. 1998); 154r Schreibervermerk (nach dem Explicit zu Io) *Qui legis, ora pro nobis qui eum scripserunt.*

**Layout:** Evangelienanfänge durch Incipitseiten (außer Mt) und Auszeichnungsschriften hervorgehoben: 52v, 79v, 122v Incipitseite mit roter Capitalis quadrata und rotem (Krücken-)Kreuz, 11r Anfang von Mt in Capitalis quadrata (Z. 1) und Capitalis rustica (Z. 2), 53r Anfang von Mc in Capitalis quadrata (Z. 1-3) und Unziale (Z. 4f.), 80r Anfang von Lc in Capitalis quadrata (Z. 1) und Unziale (Z. 2-12), 123r Anfang von Io mit vier Zeilen in Capitalis quadrata mit zeilenweisem Farbwechsel von Rot und Schwarz; die restlichen Incipits und Explicits in Capitalis rustica, Capitalis quadrata oder Unziale (häufig in Rot); Textanfangszeilen in Unziale, 50v in Capitalis quadrata; 7r-10v Überschriften der Kanontafeln in roter Capitalis rustica; Hervorhebung von

159r Ostersonntag und 165r der ersten Votivmesse im *Capitulare evangeliorum* durch *Capitalis rustica*; Initialmajuskeln (z.T. rubriziert, 154v-165v im *Capitulare evangeliorum* in Rot), Satzmajuskeln; häufig Seitentitel, in Unziale oder *Capitalis rustica* (z.T. zwischen Blättern, Kreuzen oder Ypsilons und/oder in Rot); Zählung der Evangelienkapitel in Rot (unregelmäßig); Angabe der eusebianischen Sektionen bzw. Parallelstellenverweise (rubriziert); Markierung von Perikopen mittels eines Kreuzes (am Anfang) und *F[init]* (i.d.R. in Rot)

**Buchschmuck:** acht Kanontafeln in roter, lediglich in den Umrissen gezeichneter Arkadenrahmung mit antikisierenden, doppelt (schwarz und rot) geränderten *Tabulae ansatae* als Titeltafeln und gitterartiger Unterteilung der Zahlenspalten, beides wohl nach dem „Lorscher Evangeliar“ (→Alba Iulia, *Bibl. Doc. Bat.*, Ms R II 1, p. 13-17) gestaltet (BISCHOFF 1989; BIERBRAUER 2000; EXNER 2000, 2008 u. 2011; s. auch SUCKALE-REDLEFSEN 2004); s. auch Zusammensetzung (Lagenstruktur)

**Nachträge und Benutzungsspuren:** 165v Reliquienverzeichnis aus dem 10. oder frühen 11. Jh. (HOFFMANN 1995; BISCHOFF 1998) – wenige Korrekturen und Anmerkungen zwischen den Zeilen und am Rand (mit Verweiszeichen), darunter 11r längere Zusätze (aus Hier. in Mt, lib. I [CCL 77 (HURST/ADRIAEN 1969), hier S. 7-9, Z. 1-37]) von einem Bamberger (Urkunden-)Schreiber vom Ende des 11. Jh. (HOFFMANN 1995 mit Nennung der Vergleichshandschriften- und urkunden); 12r, 41r Korrektorvermerk *R[equisitum est]*; 15v Neumen zu Mt 5,16 (*Sic luceat lux uestra coram hominibus und glorificent patrem uestrum qui in caelis est*); Skizzen an den unteren Rändern (nach SUCKALE-REDLEFSEN 2004 evtl. aus dem 9. Jh.); 53v Rankengeflecht neben E-Majuskel, 144r menschlicher Kopf; 150r, 165r/v Federproben; Vorsatzbl. r Angaben zum Inhalt (18. Jh.), Vorsatzbl. v aus späterer Zeit

**Einband:** Holzdeckel, mit hellem Leder überzogen, in Goldprägung (stark abgerieben): auf dem Vorderdeckel das Wappen des Bamberger Domkapitels (mit dem thronenden Ks. Heinrich II. und der Umschrift *Capitulum Bambergense*), auf dem Rückdeckel das vereinigte Wappen des Dompropstes Johann Christoph Neustätter, genannt Stürmer, und des Domdekans Hektor von Kotzau mit der Jahreszahl 1611, auf beiden Deckeln blindgeprägte Rahmungen; zwei Schließen; roter Schnitt; auf dem Buchrücken Titelschild und Signatur (in Rot) *A 10* vom Bamberger Subkustos Johann Graff (1722-1749) sowie Signatur *A.I.16* vom Bamberger Bibliothekar Heinrich Joachim Jaeck († 1847) (s. SUCKALE-REDLEFSEN 2004)

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** aufgrund der Heiligennamen im Nachtrag 165v ist zu vermuten, dass die Hs. aus Lorsch in eine „Kirche des Westens“ gekommen war, bevor sie spätestens Ende des 11. Jh. (s. Nachträge und Benutzungsspuren) in die Dombibliothek nach Bamberg gelangte (HOFFMANN 1995); Vorsatzbl. r Besitzvermerk des Bamberger Domkapitels von der Hand des Bamberger Subkustos Johann Graff (1722-1749) (s. auch Einband); 1803 an die SB Bamberg

**Karolingische Bibliothekskataloge:** s. HÄSE 2002, Nr. 15-18 (A-, B-, Ca17-20, D-)

**Bibliographie:** SCHNITZER, Paul (Bearb.): *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964* [...]. *Katalog*, [Lorsch 1964], S. 15, Nr. 31; LEITSCHUH, Friedrich: *Katalog der Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Bamberg*, Bd. 1, Abt. 1, Lfg. 1: *Bibelhandschriften*, Wiesbaden 1966 (rev. ND der Ausg. [Bamberg] 1895), S. 76f.; FISCHER, Hans: *Katalog der Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Bamberg*, Bd. 1, Abt. 3: *Nachträge und Indices*, Bamberg 1908, S. 56; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S.

45f., 102f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 1 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.1), München 1989, S. 57; HOFFMANN, Hartmut: *Bamberger Handschriften des 10. und des 11. Jahrhunderts* (MGH Schriften 39), Hannover 1995, S. 49f., 87, 114, Abb. 34b (11r [Ausschnitt]); BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 1, Wiesbaden 1998, Nr. 196; BIERBRAUER, Katharina: *Die Bilder und die Kanontafeln des Lorscher Evangeliums und ihre Nachwirkung*, in: Hermann SCHEFFERS (Hg.): *Das Lorscher Evangelium. Bibliotheca Documentară Batthyáneum, Alba Iulia, Ms R II 1. Bibliotheca Apostolica Vaticana, Codex Vaticanus Palatinus Latinus 50. Kommentar* (Codices e Vaticanis selecti. Series maior 44), Luzern/Vatikanstadt 2000, S. 79-88, hier S. 84f. = ders. (Hg.): *Das Lorscher Evangelium. Eine Zimelie der Buchkunst des abendländischen Frühmittelalters* (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission N.F. 18), Darmstadt 2000, S. 79-88, hier S. 84f.; EXNER, Matthias: *Die Wandmalereifragmente der Nazariuskirche und ihr Verhältnis zur Lorscher Buchmalerei*, in: ebd., S. 121-129, hier S. 122 mit Anm. 13; HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 15-18; SCHEMEL, Bernhard, in: Luitgar GÖLLER (Hg.): *2003. Das Jahr der Bibel. Das Buch des Lebens. Begleitband zu den Sonderausstellungen der Bibliothek des Metropolitenkapitels Bamberg im Diözesanmuseum und der Staatsbibliothek Bamberg in der Neuen Residenz* [vom 11. April bis 13. Juli 2003] (Veröffentlichungen des Diözesanmuseums Bamberg 14), Bamberg 2003, S. 75, Nr. S 13 mit Abb. 48; SUCKALE-REDLEFSEN, Gude: *Die Handschriften des 8. bis 11. Jahrhunderts der Staatsbibliothek Bamberg*, Text- u. Tafelbd. (Katalog der illuminierten Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg 1.1-2), Wiesbaden 2004, Nr. 33, Textbd., S. XXXIII-XXXV, 51f., Tafelbd., Abb. 235f. (7v, 79v); EXNER, Matthias: *Das Guntbald-Evangelium. Ein ottonischer Bilderzyklus und sein Zeugniswert für die Rezeptionsgeschichte des Lorscher Evangeliums* (Quellen und Studien zur Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim 1), Regensburg 2008, S. 74f.; EXNER, Matthias: *Buchmalerei im Kloster Lorsch. Frühmittelalterliche Miniaturen aus dem Skriptorium des Reichsklosters*, in: Hessisches Landesmuseum Darmstadt u. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (Hgg.): *Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit. Ausstellung Museumszentrum Lorsch, 28.5.2011-29.1.2012*, Petersberg 2011, S. 330-356, hier S. 337

## INHALT

### **Kurzüberblick:**

1r-2v Hieronymus, Commentarius in Mattheum, Praefatio (Auszug) = "Plures fuisse"  
 3r-4v Hieronymus, Praefatio in evangelio = "Novum opus"  
 5r-154r Evangelia IV cum argumentis ac capitulis et Canones evangeliorum  
     5r-6v, 11r-50v Mattheus  
     7r-10v Canones evangeliorum  
     50v-76r Marcus  
     76v-120r Lucas  
     120v-154r Iohannes  
 154v-165v Capitulare evangeliorum  
 165v Nachtrag: Index reliquiarum

### **1r-2v Text 1**

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Commentarius in Mattheum, Praefatio (Auszug) = "Plures fuisse"

**Angaben zum Inhalt:** Anfang von Hier. in Mt, praef.

**Rubrik (incipit):** 1r >*Incipit praefatio Hieronimi*<

**Incipit:** 1r >*Plures fuisse qui euangelia< scripserunt, et Lucas euangelista testatur dicens ...*

**Explicit:** 2v ... *et omnes apochriforum nenias mortuis magis hereticis quam ecclesiasticis uiuis canendas.*

**Edition / Textausgabe:** PL 26, Sp. 15-20A (PLD); WORDSWORTH/WHITE I 11-14; BRUYNE, Préf. 155f.; CCL 77 (HURST/ADRIAEN 1969), S. 1-4 (Z. 1-84) (LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 596 – Hier. in Mt: STEGMÜLLER 3372; BHM 217; CPL 590; GRYSON, Rép. 540

### 3r-4v Text 2

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Praefatio in evangelio = “Novum opus”

**Incipit:** 3r >*Beato pape Damaso Hieronimvs<. Nouum opus facere me cogis ex ueteri* (Hier. praef. Vulg. evang.) ...

**Explicit:** 4v ... *dixerunt. Opto ut in Christo ualeas et memineris mei, papa beatissime* (Hier. praef. Vulg. evang.).

**Edition / Textausgabe:** PL 29, Sp. 525C-530A (PLD); WORDSWORTH/WHITE I 1-4; BRUYNE, Préf. 153-155; WEBER/GRYSON 1515f. (2. Aufl. 1975 = LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 595; CPL 591E; GRYSON, Rép. 533f.

### 5r-154r Text 3

**Titel:** Evangelia IV cum argumentis ac capitulis et Canones evangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** 5r-6v Argumentum (5r >*Mattheus ex Iudaea qui et Leui< sicut in ordine primus ponitur ...* [5v] *diligenter esse dispositionem quaerentibus non tacere*; STEGMÜLLER 590) u. Capitula (5v-6v) zu Mt; 7r-10v Kanontafeln (unvollständig; vier Kanontafeln, Anfang von Canon II und Canon VI bis Canon X in quo Mt proprie, verlorengegangen); 11r-50v Mt; 50v-76r Mc mit Argumentum (50v >*Marcvs euangelista Dei< et Petri in baptisate filius ...* [51r] *qui autem incrementum prestat Deus est*; STEGMÜLLER 607) u. Capitula (51r-52r); 76v-120r Lc mit Argumentum (76v *Lucas Syrus Antiocensis, arte medicus, discipulus apostolorum, postea ...* [77r] *ne non tam uolentibus Deum uideremur quam fastidientibus prodidisse*; STEGMÜLLER 620) u. Capitula (77v-78v), 79r leer; 120v-154r Io mit Argumentum (120v *Hic est Iohannis euangelista, unus ex discipulis Dei, qui uirgo electus a Deo est ...* [121r] *et Deo magisterii doctrina seruetur*; STEGMÜLLER 624) u. Capitula (121r/v), 122r leer

**Rubrik (incipit):** 5r >*Incipit argvmentvm<*

**Incipit:** 5r >*Mattheus ex Iudaea qui et Leui< sicut in ordine primus ponitur, ita euangelium in Iudaea primus scripsit* (prol. in Mt) ...

**Explicit:** 154r ... *nec ipsum arbitror mundum capere eos qui scribendi sunt libros. Amen* (Io 21,25). >*Explicit euangelium secundum Iohannem<. Qui legis, ora pro nobis qui eum scripserunt.*

**Edition / Textausgabe:** WORDSWORTH/WHITE I (mit Argumenta u. Capitula);

WEBER/GRYSON 1516-1697 (2. Aufl. 1975 = LLT-A) – Capitula: BRUYNE, Somm. 270-311 (Sigle B für Mt u. Lc, A für Mc, B=A für Io) – Argumenta: BRUYNE, Préf. 170-173 – für eine Kollation der Evangelientexte s. FISCHER, Bonifatius: *Die*

*lateinischen Evangelien bis zum 10. Jahrhundert*, Bd. 1-4 (Vetus Latina. Die Reste der altlateinischen Bibel. Aus der Geschichte der lateinischen Bibel 13, 15, 17, 18),

Freiburg i.Br. 1988-1991 (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle Zk)

### 154v-165v Text 4

**Titel:** Capitulare evangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** römische Evangelienliste (KLAUSER 1935); 154v-165r Temporale und Sanctorale vereint, 165r/v Missae votivae – 154v >Incipit capitulare euangeliorum anni circuli<. In natale Domini ad sanctam Mariam maiorem. Secundum Lucam, cap. III. In illo tempore 'exiit edictum a Cesare Augusto' usque 'pax hominibus bone uoluntatis'. Item ad sanctam Anastasiam ... (165r) Die XXIII mensis Decembris, uigilia Domini. Secundum Matheum, cap. III. In illo tempore: 'Cum esset desponsata mater Iesu Maria' usque 'a peccatis eorum'. >Pro ubertate pluuiæ<. Secundum Lucam, cap. LXXXIII ... (165v) In agenda mortuorum ... Item alia. Secundum Iohannem, cap. LXV. In illo tempore dixit Iesus discipulis suis et turbis Iudaeorum: 'ego sum panis uiuis qui de caelo descendi' usque 'et ego resuscitabo eum in nouissimo die'.

**Rubrik (incipit):** 154v >Incipit capitulare euangeliorum anni circuli<

**Incipit:** 154v In natale Domini ad sanctam Mariam maiorem. Secundum Lucam, cap. III. In illo tempore 'exiit edictum a Cesare Augusto' usque 'pax hominibus bone uoluntatis'. Item ad sanctam Anastasiam ...

**Explicit:** 165v ... In agenda mortuorum ... Item alia. Secundum Iohannem, cap. LXV. In illo tempore dixit Iesus discipulis suis et turbis Iudaeorum: 'ego sum panis uiuis qui de caelo descendi' usque 'et ego resuscitabo eum in nouissimo die'.

**Literaturhinweise:** KLAUSER, Theodor: *Das römische Capitulare euangeliorum. Texte und Untersuchungen zu seiner ältesten Geschichte*, Bd. 1: Typen (Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen 28), Münster/Westf. 1935, S. XXXIX, Nr. 18

### 165v Nachtrag

**Titel:** Index reliquiarum

**Angaben zum Inhalt:** Reliquienverzeichnis einer unbekanntten Kirche – 165v I[n ista] *eclesie* [sunt] *reque* (sic) *de ligno Domini, sancti Andree, sancti I[u]do[c]i, sancti I[lie]ri, de unglia sancti Luci* (sic) *euangeliste, sancti S[a]tu[r]nini, [sancti] Amatore, sancti Brisco* (alle Ergänzungen nach HOFFMANN 1995).

**Incipit:** 165v I[n ista] *eclesie* [sunt] *reque* (sic) *de ligno Domini, sancti Andree, sancti I[u]do[c]i* ...

**Explicit:** 165v ... *sancti S[a]tu[r]nini, [sancti] Amatore, sancti Brisco.*

**Edition / Textausgabe:** HOFFMANN, Hartmut: *Bamberger Handschriften des 10. und des 11. Jahrhunderts* (MGH Schriften 39), Hannover 1995, S. 114

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>